12. stuttgarter flamenco festival

29.07.2022

06.08.2022

Willkommen

Und ein weiteres Jahr schlüpft Catarina Mora mit dem Flamenco-Festival Stuttgart in Baden-Württemberg wieder in ihre Rolle als Impulsgeberin für eine der weltweit bekanntesten Kulturformen Spaniens: den Flamenco. Ausgehend von seinen lokalen Ursprüngen in Andalusien und anderen Regionen in Südpanien hat sich der Flamenco über der ganzen Welt verbreitet, von den spanischsprachigen Ländern Amerikas bis hin zu Ländern außerhalb unseres Kulturkreises, wie Japan, das heute als zweite Heimat des Flamenco gilt.

Entstanden aus einer anonymen und volkstümlichen Schöpfung ab dem 18. Jahrhundert als Verschmelzung viel älterer Traditionen wird er heute in Museen, Konservatorien und Universitäten studiert und wurde von der UNESCO zum Immateriellen Kulturerbe der Menschheit erklärt.
Der Flamenco unterliegt in seiner ursprünglichen Form sehr genauen formalen Regeln, die jeder Kenner zu erkennen weiß. Der „cante jondo“ (tief) mit seinem tiefgehenden Gefühl, ist der tiefste und authentischste. Aber im Allgemeinen kann nicht jedweder Sänger Flamenco singen oder ist dazu imstande. Ein „cantaor“ des Flamenco, oder eine „cantaora“, muss seine spezielle Kunst gut beherrschen. Dasselbe trifft auch auf die Instrumente zu, deren wichtigstes zweifellos die Gitarre ist, die weder wie die klassische Gitarre gehalten noch so gespielt wird, selbst wenn es eine solche ist (wenn keine „Flamenco-Gitarre“ verwendet wird). Dieselbe Formalität gilt auch für die Perkussionsinstrumente, die das „Gitarrenspiel“ der Gitarre begleiten, wie die „palmas“ (Handklatschen), die Kastagnetten, die „caja“ (Flamenco-Box) Und auch die Kostüme gehören dazu. Das Spielen der „palmas“ oder das Anziehen eines Flamenco-Kostüms erfordert Kenntnisse und eine gewisse Art Kunst.

Der Tanz ist ein ganzes Kapitel für sich. Es gibt zahllose verschiedene Formen, um die verschiedenen "palos", wie die einzelnen traditionellen Varianten des Flamenco-Gesangs genannt werden, zu begleiten. Jeder "palo" hat unterschiedliche rhythmische und harmonische Muster, was sich in den verschiedenen Bewegungen der "bailaoras" (Tänzerinnen) und "bailaores" (Tänzer) widerspiegelt.

Trotz der Komplexität des Flamenco, die von Puristen mit aller Strenge verteidigt wird, ist der Flamenco eine Kunstform, die für das Publikum sehr leicht zugänglich ist. Daher ist es nicht notwendig, das Konservatorium zu besuchen, wenn man kein Profi werden will, obwohl es für jeden sehr empfehlenswert wäre, eine gesunde "Flamenco-Therapie" in einer Akademie zu praktizieren. Und obwohl die Essenz des Flamenco verteidigt wird, ist er eine so flexible Kunstform, dass er sich an viele andere Rhythmen und Stile anpasst, wie die modernen Formen der "Flamenco-Fusion" zeigen, die heute beim breiten Publikum so beliebt sind.

Ich danke Catarina Mora und ihren Darstellern für ihren Beitrag zur Verbreitung dieser spanischen und internationalen Kunstform und wünsche ihrer Show viel Erfolg und die wohlverdiente Anerkennung des Publikums.

Cónsul General
D. Jesús Rodríguez-Andía

Sehr verehrtes Publikum

Mit großer Freude begrüßen wir Sie zum 12. Stuttgarter Flamenco Festival 29.7.-6.8.2022, das nun endlich wieder in voller Größe, Kraft und Schönheit erstrahlen darf!

Den hochkarätigen Auftakt zum Festival wird am 29.7.22 einer der großen Sterne an Spaniens Flamencohimmel geben: Mercedes Ruiz, ihr Mann Santiago Lara und Kompanie werden mit ihrer Produktion "Segunda Piel" das Niveau der weiteren Abende im Theaterhaus setzen.

Innovative Kreativität ist das Markenzeichen von Varco Vargas und Cloé Brulé, die mit ihrem Programm "Los cuerpos celestes" internationale Erfolge feiern. Am 30.7. sind sie nun hier in Stuttgart zu erleben. Endlich haben auch wieder unsere flamenquitos© die Gelegenheit, sorgfältig trainierte und ausgefeilte Choreografien ins Bühnenlicht zu bringen. Lassen Sie sich am 31.7.22 von diesen Flamenco Liebhabern, den "aficionados" überraschen und mitreißen! Ihr Einsatz sich dem Flamenco zu nähern ist ein ursprüngliches Zeugnis von Leidenschaft und Liebe zum Tanz. Mi flamenquitos go Europe freut sich diesmal eine Kindergruppe aus Straßburg, Sie mit Ihrem Können zu unterhalten.

Auf diese ausgelassene Stimmung dürfen wir einen weiteren Superlativ setzen: Eduardo Guerrero, ein Feuerwerk sowohl in Person als auch in seiner Kunst wird am 3.8. in seinem Stück "Faro" zu sehen sein. Es gibt im Moment keinen faszinierenderen Flamencotänzer als ihn und wir sind überglücklich daß wir ihn für unser Festival gewinnen konnten.

Vom 1.-6.8. gibt es in 17 verschiedenen Kursen im schönen Produktionszentrum Tanz und Performance in der ehemaligen Trinkhalle Feuerbach, die exklusive Gelegenheit, von diesen großen Künstlern zu lernen. Eine großartige Möglichkeit mit Angeboten für jedes tänzerische Niveau in schöner Atmosphäre und nicht zuletzt mit einem Gläschen Rioja zum Ausklang eines jeden Workshoptages.

Einen unvergesslichen Abschluss der Festivalwoche feiern wir als "fin de fiesta" mit allen Teilnehmern, Freunden und Familien. Kommen Sie vorbei zum Feiern, Tanzen, Singen und Zuschauen.

Catarina Mora & Miguel Ángel

Cía Mercedes Ruiz

“Segunda piel”

Ich tanze und spüre, dass beim Tanzen eine zweite Haut entsteht, die für mich spricht, die meine Emotionen weckt; das nackt, mich kleidet und mich verwandelt; Es ist meine Flamenco-Haut.

Ich suche in den Bildern der Meister vergangener Zeiten, in ihren Stimmen des Ruhms oder des schwarzen Salzes, das intime Geheimnis dessen, was auf der Oberfläche meiner Haut geboren wird, wenn ich tanze.
Tauchen Sie ein in die Erinnerung an das, was gelebt und geträumt wurde, um die volle Substanz dieser „zweiten Haut“ zu weben: die zehnte Show meiner Compañía, die mir so viel bedeutet.

Besetzung:
Tanz: Mercdes Ruíz, Gitarre: Santiago Lara, Gesang: Manuel Gago, Mercedes Cortés, Ton: José Amosa, Licht: Óscar Gómez de los Reyes, Choreografie und künstlerische Leitung: Mercedes Ruíz, Komposition und musikalischer Leiter: Santiago Lara, Regie: Francisco López, Kostüme: Keiko Horie und Fernando Ligero

Karten: 0711 4020720
www.theaterhaus.com

29 | JULI 2022 Freitag

20.00 Uhr

Theaterhaus
Siemensstr. 11
70469 Stuttgart

30 | JULI 2022
Samstag

20.00 Uhr

Theaterhaus
Siemensstr. 11
70469 Stuttgart

Marco Vargas & Chloé Brûlé

“Los cuerpos celestes”

Ausgehend von intensiven Überlegungen, Empfindungen und einer ungeheuren künstlerischen Phantasie hat sich das Duo Marco Vargas & Chloé Brûlé auf das Abenteuer des Universums eingelassen. Begleitet von ausdrucksstarken Künstlerkollegen, die mit ihnen das bereits international gefeierte Werk “Los cuerpos celestes” zu einem abendfüllenden Programm entwickelt haben, stellen sie sich nun dem Stuttgarter Publikum vor. Zeitgenössischer Flamenco auf höchstem Niveau- und wer das Duo kennt weiß: mit auf die höchste Spitze getriebene Spannung, Präzision und aufwühlender Emotion.

Besetzung:
Tanz: Chloé Brûlé, Marco Vargas, Melisa Calero Morales, Alejandro Dominguez, Musik: Miguel Marín, Licht: Antonio Valiente, Ton: Fali Pipio Ibañez, Technische Leitung und Produktion: Maria Velasco

Karten: 0711 4020720
www.theaterhaus.com

flamenquitos©

31 | JULI 2022 Sonntag

19.00 Uhr

Theaterhaus
Siemensstr. 11
70469 Stuttgart

Semiprofessionelle, Amateure aus dem Flamencobereich, also Menschen, die tagsüber einem "normalen" Beruf nachgehen und sich in ihrer Freizeit mit Flamenco beschäftigen, wurden aufgerufen, für diesen Abend ihr Können zu zeigen. So verspricht dieser Abend kurzweilig und voller Überraschungen zu werden. Das Publikum bekommt auf eine ungewöhnliche Weise Einblick in eine KulturSzene, die voller Vitalität, Leidenschaft und Vielfalt ist. Vielleicht sehen Sie Ihren Nachbarn oder Kollegen auf der Bühne?

Die Kinder aus Straßburg, die die diesjährigen Stipendien für das Festival bekommen, werden ebenfalls einen Tanzbeitrag zeigen.

Karten: 0711 4020720
www.theaterhaus.com

02 | AUG 2022 Dienstag

20.30 Uhr

Produktionszentrum Tanz und Performance
Tunnelstr.16
70469 Stuttgart

flamenquitos go europe

Das Stipendienprogramm

Dieses Programm wurde zur Förderung des Weltkulturerbes Flamenco ins Leben gerufen. Explizit wird bei Kindern und Jugendlichen angesetzt, die die kulturellen Entwicklungen erleben und mit professionellen Künstlern sowie aber auch mit der großen Szene der aficionados in Kontakt kommen sollen. So stellen sich dieses Jahr KInder aus Straßburg im Theaterhaus vor und erhalten den Unterricht beim Workshop als Stipendium. An diesem Abend möchte das Stuttgarter Flamenco Festival die Kleinsten zu Wort kommen lassen, sie werden über ihre Werdegang und Zukunftsträume erzählen, ihr Programm für das Publikum tanzen und sich gerne Ihren Fragen stellen. Nach der Veranstaltung gibt es im Foyer des PZs bei guten Getränken noch Gelegenheit für persönliche Gespräche mit den anwesenden Künstlern.

Moderation: Catarina Mora
Eintritt: 5€

Mit der freundlichen Unterstützung von der Stadt Stuttgart Bereich für internationalen Kulturaustausch, Partnerstädte, Europaangelegenheiten und kulturelle Bildung und der Ville et Eurométropole de Strasbourg Direction des relations européennes et internationales

05 | AUG 2022
Freitag

20.00 Uhr

Produktionszentrum Tanz und Performance
Tunnelstr. 16
70469 Stuttgart

Zeitgenössischer Flamenco

Die Journalistin und Chefredakteurin der Zeitschrift "Flamenco divino" Susanne Zellinger wird dem Stuttgarter Publikum einen Einblick über Zeitgenössischen Flamenco geben. In der intimen Atmosphäre des Produktionszentrums regt sie zum gemeinsamen Gespräch über das Thema "wie wird Flamenco zeitgenössisch" an. Diese Auseinandersetzung dehnt sich gerne im Anschluß im Foyer des PZs' bei einem Glas Rioja aus.

Eintritt: 7€

Fin de fiesta

Die Kursergebnisse aus 6 Tagen werden vorgeführt. Eingeladen sind Familien, Freunde, Interessierte. Im Anschluß gibt es ein selbstorganisiertes Büffet und ein letztes Mal: Tanzen bis zum Umfallen, die legendäre Fin de Fiesta läßt keine Wünsche offen, wir bleiben, bis der Letzte geht.

Eintritt: frei

Stuttgarter Flamenco Festival, 2022

06 | AUG 2022 Samstag

20.00 Uhr

Produktionszentrum Tanz und Performance Tunnelstr. 16
70469 Stuttgart

Kurse

Klassifizierung der Niveaustufen in den Tanzklassen:

- ***Anfänger:***
  Geringer Kenntnisstand im Flamencotanz, ca. 1 Jahr Tanzerfahrung. Noch keine Erfahrung mit Choreographien

- ***Mittelstufe:***
  Gute Kenntnisse der Fuß-, Arm- und Handtechnik. Man kann sich bereits längere Tanzabschnitte merken. Choreographiererfahrung wird nicht erwartet.

- ***Fortgeschrittene:***
  Selbstständiges Tanzen und schnelles Aufnehmen von komplexen Bewegungsabläufen. Unterrichtserfahrung bei verschiedenen Lehrern oder bereits eigene Anleitung von Gruppen.

Ort der Kurse:
Produktionszentrum Tanz und Performance / Kurs 16 am 02.08.22 an einem anderen Kursort

Teilnahmebedingungen:
Die Anmeldung wird durch eine email an ***info@flamencomora.de*** und Überweisung der Kursgebühr auf ***DE25 6005 0101 7430 0276 25*** oder über die website ***www.stuttgarterflamencofestival.com*** gültig. Anmeldefrist für alle Kurse ist der ***22.07.2022.***

Bei Abmeldung vor dieser Anmeldefrist können 80% der Kursgebühr erstattet werden. Bei Abmeldung nach der Anmeldfrist Ist eine Erstattung der Kursgebühr nur dann möglich, wenn ein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

Die Veranstalterin übernimmt keine Haftung für die aufgrund coronabedingter möglicher Absagen seitens der Künstler, Reiseveranstalter oder in Deutschland geltenden Auflagen. In diesem Fall werden errichtete Kursgebühren zu 100% zurückerstattet.

	01. August, ***Montag***	**02. August,** ***Dienstag***	**03. August,** ***Mittwoch***
10.00 Uhr - 11.30 Uhr	01 **Miguel Ángel** „Alegría“	01 **Miguel Ángel** „Alegría“	01 **Miguel Ángel** „Alegría“
11.30 Uhr - 13.00 Uhr	02 **Chloé Brûlé** „Tangos“	02 **Chloé Brûlé** „Tangos“	02 **Chloé Brûlé** „Tangos“
13.00 Uhr - 14.00 Uhr	04 **Chloé Brûlé** „Técnica de pie“	04 **Chloé Brûlé** „Técnica de pie“	04 **Chloé Brûlé** „Técnica de pie“
14.00 Uhr - 15.30 Uhr	06 **Marco Vargas** „Soleá por Bulerías“	06 **Marco Vargas** „Soleá por Bulerías“	06 **Marco Vargas** „Soleá por Bulerías“
15.30 Uhr - 16.30 Uhr	08 **Marco Vargas** „Improvisación corporal“	08 **Marco Vargas** „Improvisación corporal“	08 **Marco Vargas** „Improvisación corporal“
16.30 Uhr - 17.30 Uhr	10 **Mercedes Ruiz** „Técnica bata de cola por Cantiñas “ 17 **Santiago Lara** „Estructura y técnica“	10 **Mercedes Ruiz** „Técnica bata de cola por Cantiñas “ 17 **Santiago Lara** „Estructura y técnica“	10 **Mercedes Ruiz** „Técnica bata de cola por Cantiñas “ 17 **Santiago Lara** „Estructura y técnica“
17.30 Uhr - 18.30 Uhr	12 **Mercedes Ruiz** „Técnica abanico por Guajira“ 17 **Santiago Lara** „Técnica y estilos“	12 **Mercedes Ruiz** „Técnica abanico por Guajira“ 17 **Santiago Lara** „Técnica y estilos“	12 **Mercedes Ruiz** „Técnica abanico por Guajira“ 17 **Santiago Lara** „Técnica y estilos“
18.30 Uhr - 20.00 Uhr	14 **Mercedes Ruiz** „Bulería de Jerez“	14 **Mercedes Ruiz** „Bulería de Jerez“	14 **Mercedes Ruiz** „Bulería de Jerez“
20.15 Uhr - 21.30 Uhr	16 **Carmen Fernández** „Cante flamenco“	16 **Carmen Fernández** „Cante flamenco“	16 **Carmen Fernández** „Cante flamenco

	04. August, *Donnerstag*	05. August, *Freitag*	06. August, *Samstag*
10.00 Uhr - 11.30 Uhr	01 Miguel Ángel „Alegría“	01 Miguel Ángel „Alegría“	01 Miguel Ángel „Alegría“
11.30 Uhr - 12.30 Uhr	03 Miguel Ángel „Rumbita“	03 Miguel Ángel „Rumbita“	03 Miguel Ángel „Rumbita“
12.30 Uhr - 13.30 Uhr	05 Alicia Márquez „Estructura y técnica abandolaos“	05 Alicia Márquez „Estructura y técnica abandolaos“	05 Alicia Márquez „Estructura y técnica abandolaos“
13.30 Uhr - 14.30 Uhr	07 Alicia Márquez „Técnica mantón por Bamberas“	07 Alicia Márquez „Técnica mantón por Bamberas“	07 Alicia Márquez „Técnica mantón por Bamberas“
14.30 Uhr - 16.00 Uhr	09 Alicia Márquez „Tangos de Triana“	09 Alicia Márquez „Tangos de Triana“	09 Alicia Márquez „Tangos de Triana“
16.00 Uhr - 17.00 Uhr	11 Manuel Betanzos „Técnica por Tangos“	11 Manuel Betanzos „Técnica por Tangos“	11 Manuel Betanzos „Técnica por Tangos“
17.00 Uhr - 18.00 Uhr	13 Manuel Betanzos „Estructura y técnica por Alegrías”	13 Manuel Betanzos „Estructura y técnica por Alegrías”	13 Manuel Betanzos „Estructura y técnica por Alegrías”
18.00 Uhr - 19.30 Uhr	15 Manuel Betanzos „Bulería de Cádiz“	15 Manuel Betanzos „Bulería de Cádiz“	15 Manuel Betanzos „Bulería de Cádiz“

Kurs
01

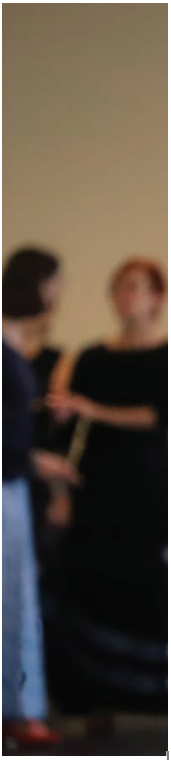
Für Anfänger mit Vorkenntnissen

Miguel Ángel
„Alegría“

In dieser Klasse widmet sich der erfahrene Tänzer und Pädagoge seinen Schüler:innen, die sich über 6 Tage mit einer Choreografie beschäftigen wollen. Die Grundkenntnisse der Tanztechnik sollten bekannt sein, sodass man sich mit Vergnügen auf die Choreografie mit einem faszinierenden Lehrer einlassen kann.

Über Miguel Ángel

In Sevilla geboren und begann seine Studien bei Federico Casado "Caracolillo". Im Alter von 16 Jahren trat er dem Spanischen Nationalballett bei und tanzte dort für 5 Jahre als Solist. Im Jahr 2011 war er wieder am Nationalballett für das Stück "Negro Goya" in der Regie und Choreographie von Jose Antonio Ruiz eingeladen. Er tanzte an der Biennale von Sevilla "Hommage an die Meister", in der Kompanie von Rafael Aguilar als Erster Solist und künstlerischer Leiter. Er erhielt den Preis ” Navicella” (Italien) und “Positano Leonida Massine” Tanzpreis (Italien), tourte mit seinem eigenen Ensemble in Japan, Israel und Italien. Choreograf abendfüllender Bühnenwerke und Pädagoge in vielen Ländern. Mitbegründer des Stuttgarter Flamenco Festivals.



01. - 06. August

10.00 - 11.30 Uhr

250,00€ / 245,00€
(Ermäßigung für Schüler und Studenten)

01. - 03. August

11.30-13.00Uhr

€ 130,00€ / 125,00€
(Ermäßigung für Schüler und Studenten)

Kurs
02

Für gute Anfänger/Mittelstufe

Chloé Brûlé

„Tangos“

Chloé's Stil ist ganz besonders und es ist sehr inspirierend, bei ihr zu lernen. Kraftvoll und überraschend die Bewegungen humorvoll und tiefgründig die Inhalte lockt sie aus Jedem:r das Allerbeste heraus.

mit Gitarrenbegleitung: Santiago Lara

Über Chloé Brûlé

Geboren in Montreal, Kanada. Nach ihrem Abschluss in klassischem Tanz an der L'École Supérieure de Danse du Québec (ESDQ) reiste sie nach Spanien, um dem Flamenco näher zu kommen. sie wird unter anderem von Lehrern wie Manolo Marín, Andrés Marín und Rafaela Carrasco unterrichtet. Die Aneignung dieser Sprache führte sie zur Zusammenarbeit mit Choreografen wie Javier Latorre, Israel Galván oder Belén Maya, Fernando Lima... 2005 schloss sie sich dem Tänzer Marco Vargas an, mit dem sie eine lange und intensive künstlerische Beziehung begann.

Stuttgarter Flamenco Festival, 2022

04. - 06. August

11.30-12.30Uhr

45,00€

Kurs 03

für Kinder ohne und mit Vorkenntnissen

Miguel Ángel
„Rumbita“

Flamenco sollte man im Kindesalter beginnen, dann, wenn einem die Koordination nicht schwer fällt und man spielerisch lernt. So beim großen Meister des Flamencotanzes, Miguel Ángel, der die Kinder freundlich und fordernd an diese Tanzkunst heranführt. Bitte Schuhe mit festem Absatz mitbringen.

Über Miguel Ángel

In Sevilla geboren und begann seine Studien bei Federico Casado "Caracolillo". Im Alter von 16 Jahren trat er dem Spanischen Nationalballett bei und tanzte dort für 5 Jahre als Solist. Im Jahr 2011 war er wieder am Nationalballett für das Stück "Negro Goya" in der Regie und Choreographie von Jose Antonio Ruiz eingeladen. Er tanzte an der Biennale von Sevilla "Hommage an die Meister", in der Kompanie von Rafael Aguilar als Erster Solist und künstlerischer Leiter. Er erhielt den Preis” Navicella” (Italien) und “Positano Leonida Massine” Tanzpreis (Italien), tourte mit seinem eigenen Ensemble in Japan, Israel und Italien. Choreograf abendfüllender Bühnenwerke und Pädagoge in vielen Ländern. Mitbegründer des Stuttgarter Flamenco Festivals.

Stuttgarter Flamenco Festival, 2022

Kurs
04

für gute Mittelstufe bis Fortgeschrittene

Chloé Brûlé

„Técnica de pie“

Über 60 Minuten kann man hier seine Fußtechnik auf Vordermann bringen. Tempo, Präzision, komplizierte Kombination, für Jeden ist etwas dabei. Chloé ist eine sehr überraschende und herausfordernde Pädagogin, die jede:n Einzelnen im Blick hat.

Über Chloé Brûlé

Geboren in Montreal, Kanada. Nach ihrem Abschluss in klassischem Tanz an der L'École Supérieure de Danse du Québec (ESDQ) reiste sie nach Spanien, um dem Flamenco näher zu kommen. sie wird unter anderem von Lehrern wie Manolo Marín, Andrés Marín und Rafaela Carrasco unterrichtet. Die Aneignung dieser Sprache führte sie zur Zusammenarbeit mit Choreografen wie Javier Latorre, Israel Galván oder Belén Maya, Fernando Lima... 2005 schloss sie sich dem Tänzer Marco Vargas an, mit dem sie eine lange und intensive künstlerische Beziehung begann.

01. - 03. August

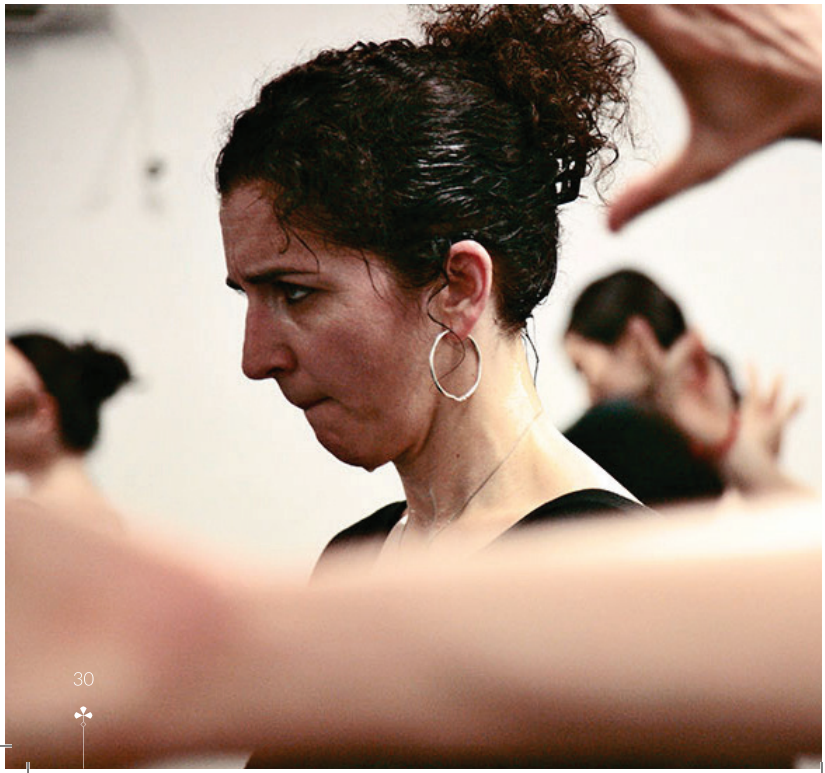
13.00-14.00Uhr

90,00€ / 85,00€
(Ermäßigung für Schüler und Studenten)

04. - 06. August

12.30-13.30Uhr

€ 90,00€ / 85,00€ (Ermäßigung für Schüler und Studenten)



Kurs 05

für gute Anfänger und Mittelstufe

Alicia Márquez

„Estructura y técnica abandolaos“

Wie sind die typischen Bewegungen, cierres oder Rhythmen der abandolaos? In disem Unterricht bekommt man Einblick und Material für den Umgang mit diesen wunderschönen Gesängen und Tänzen. Alicia bewegt sich in diesen palos mit großer Sicherheit und als Schüler:in kann man in jeder Hinsicht davon profitieren. Genuß pur!

Über Alicia Márquez

Abschluss in Spanischem Tanz bei Matilde Coral, Sevilla. Ihr Debut in der Companie Mario Maya „ Ritmo“ und „Amor Brujo“. Tänzerin im “Ballet Andaluza” von 1995 bis 2002. Arbeitete mit verschiedenen Künstlern in verschiedenen Shows, unter denen Joaquín Grilo, Fernando Romero, Isabel Bayón, usw. Kritikerpreis 2003 im Teatro Central in Sevilla, Granada Alhambra Theater, Festival de Jerez . Sie unterrichtet regelmäßige beim Festival Jerez, sowie bei verschiedenen Festivals und Schulen in verschiedenen Ländern. Sie ist Leiterin ihres Studios in Sevilla wo sie die der Lehre und Verbreitung des Sevillaner Tanzstils fortsetzt. Ihr pädagogischer Ansatz ist einzigartig und sie ist unbestritten eine der großen Interprtetinnen des Flamencotanzes.

Kurs
06

für Miittelstufe

Marco Vargas
„Soleá por Bulerías“

In dieser Choreografie steckt das Potential sein eigenes Repertoire zu erweitern. Marco's Stil ist zeitgenössisch und doch ganz pur, ein Tänzer, der mit vollem Körpereinsatz tanzt und das aus seinen Schülern herausholt. Der Sevillano ist authentisch und jondo und mit Sicherheit eine große Bereicherung für seine Schüler:innen.

mit Gitarrenbegleitung: Santiago Lara

Über Marco Vargas

Er wurde in Sevilla in einer Flamenco-Umgebung geboren und begann sehr jung im Tablao „El Patio Sevillano“ aufzutreten, den er verließ, um sich der Mario Maya Company, dann der Ballet Flamenco de Andalucía und später Salvador Távoras La Cuadra de Sevilla anzuschließen. All dies kombiniert mit Lernen. Marco Vargas lässt seinen künstlerischen Anliegen freien Lauf und verbindet Recherche- und Sucharbeit mit Performances und internationalen Tourneen für verschiedene Compagnien.

01. - 03. August

14.00-15.30Uhr

€ 130,00€ / 125,00€
(Ermäßigung für Schüler und Studenten)

04. - 06. August

13.30-14.30Uhr

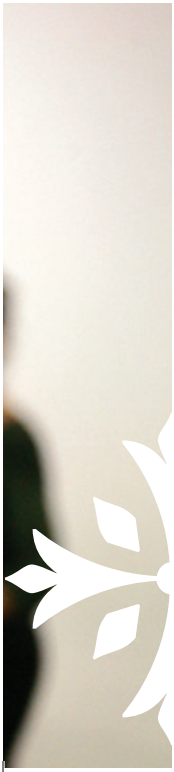
€ 90,00€ / 85,00€
(Ermäßigung für Schüler und Studenten)

Kurs
07

für Mittelstufe

Alicia Márquez

„Técnica mantón por Bamberas“



über 60 Minuten geht es in dieser Klasse um den mantón, zusammen mit Alicia mit Sicherheit ein großer Gewinn für den eigenen Tanzstil. Sie besteht mit freundlicher Genauigkeit auf die stilechte Umsetzung der "escuela sevillana" dieser ganz besonderen Tanztechnik.

Über Alicia Márquez

Abschluss in Spanischem Tanz bei Matilde Coral, Sevilla. Ihr Debut in der Companie Mario Maya „ Ritmo“ und „Amor Brujo“. Tänzerin im “Ballet Andaluza” von 1995 bis 2002. Arbeitete mit verschiedenen Künstlern in verschiedenen Shows, unter denen Joaquín Grilo, Fernando Romero, Isabel Bayón, usw. Kritikerpreis 2003 im Teatro Central in Sevilla, Granada Alhambra Theater, Festival de Jerez . Sie unterrichtet regelmäßige beim Festival Jerez, sowie bei verschiedenen Festivals und Schulen in verschiedenen Ländern. Sie ist Leiterin ihres Studios in Sevilla wo sie die der Lehre und Verbreitung des Sevillaner Tanzstils fortsetzt. Ihr pädagogischer Ansatz ist einzigartig und sie ist unbestritten eine der großen Interprtetinnen des Flamencotanzes.

Stuttgarter Flamenco Festival, 2022

Kurs
08

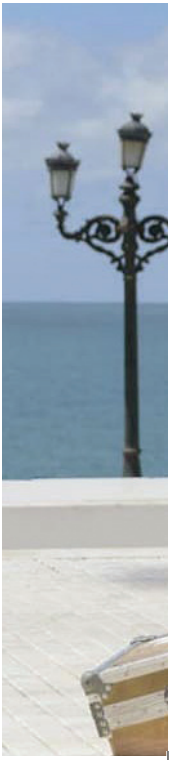
alle Niveaus

Marco Vargas
„Improvisación corporal“

Über 60 Minuten kann man hier bei einem der interessantesten Tänzer der jüngeren Generation das lernen, was Vielen verborgen bleibt: selbst Bewegungen entwickeln, seinen ganz eigenen Stil herausarbeiten. Weg vom Kopieren und hin zu einer authentischen, individuellen Bewegungssprache. Für alle Niveaustufen geeignet.

Über Marco Vargas

Er wurde in Sevilla in einer Flamenco-Umgebung geboren und begann sehr jung im Tablao „El Patio Sevillano“ aufzutreten, den er verließ, um sich der Mario Maya Company, dann der Andalusian Dance Company und später Salvador Távoras La Cuadra de Sevilla anzuschließen. all dies kombiniert mit Lernen. Marco Vargas lässt seinen künstlerischen Anliegen reien Lauf und verbindet Recherche- und Sucharbeit mit Performances und internationalen Tourneen für verschiedene Compagnien.



01. - 03. August

15.30-16.30Uhr

90,00€ / 85,00€
(Ermäßigung für Schüler und Studenten)

04. - 06. August

14.30-16.00Uhr

€ 130,00€ / 125,00€
(Ermäßigung für Schüler und Studenten)

Kurs 09

für Fortgeschrittene

Alicia Márquez

„Tangos de Triana“

Eine Choreografie, die es in sich hat, der Stil aus Triana, der besonders humorvoll, frech und provokativ ist. Bei einer Meisterin wie Alicia zu lernen ist immer ein großer Genuß, für Kopf, Herz und Körper. Ihr Stil ist von großer Reinheit und Schönheit.

mit Girarrenbegleitung: Jairo Quintana

Über Alicia Márquez

Abschluss in Spanischem Tanz bei Matilde Coral, Sevilla. Ihr Debut in der Companie Mario Maya „ Ritmo“ und „Amor Brujo“. Tänzerin im “Ballet Andaluza” von 1995 bis 2002. Arbeitete mit verschiedenen Künstlern in verschiedenen Shows, unter denen Joaquín Grilo, Fernando Romero, Isabel Bayón, usw. Kritikerpreis 2003 im Teatro Central in Sevilla, Granada Alhambra Theater, Festival de Jerez . Sie unterrichtet regelmäßige beim Festival Jerez, sowie bei verschiedenen Festivals und Schulen in verschiedenen Ländern. Sie ist Leiterin ihres Studios in Sevilla wo sie die der Lehre und Verbreitung des Sevillaner Tanzstils fortsetzt. Ihr pädagogischer Ansatz ist einzigartig und sie ist unbestritten eine der großen Interprtetinnen des Flamencotanzes.

Kurs 10

für alle Niveaus

Mercedes Ruiz

„Técnica bata de cola por Cantiñas“

Der Umgang mit der Schleppe, da lernt man nie aus. Mit Mercedes kommt eine ganz große Künstlerin nach Stuttgart, die ihre Schülerinnen in ihren ganz besonderen Umgang mit der Schleppe einweist. Sie ist sehr ernsthaft und genau in ihrem Unterricht und eine Bereicherung für jede| Batatänzerin.

Über Mercedes Ruiz

In Jerez de la Frontera geboren und am Konservatorium in Sevilla ausgebildet ist Mercedes Ruiz heute eine der ganz großen Interpretinnen des Flamencotanzes. Sie tanzte in großen Ensembles wie Eva Yerbabuena, Adrián Galia oder El Pipa. 2001 wurde sie mit dem “Premio Antonio Gades” ausgezeichnet und gründete mit ihrem Mann Santiago Lara ihre eigene Companie, mit der sie bis heute international gefeierte Produktionen entwickelt, die u.a. den Kritikerpreis beim Festival in Jerez oder an der Biennale in Sevilla erhielten. Mit “Segunda Piel” stellt sie dem Stuttgarter Publikum ihr neuestes Werk vor, welches erst im Januar 2022 Premiere hatte.

01. - 03. August

16.30-17.30Uhr

90,00€ / 85,00€
(Ermäßigung für Schüler und Studenten)

04. - 06. August

16.00-17.00Uhr

€ 90,00€ / 85,00€
(Ermäßigung für Schüler und Studenten)

Kurs 11

Anfänger mit Vorkenntnissen

Manuel Betanzos

„Técnica por Tangos“

Weil auch im Einfachen die Schwierigkeit liegt sollte man das von Meistern wie Manuel lernen. Durch seine unschlagbare Energie und großen Bewegungsreichtum ist Manuel ein Erlebnis in seinem Unterricht. Egal, was man von ihm lernt, es ist bestimmt eine neue Erfahrung, die lange nachwirkt.

Wenn Sie Schüler oder Student sind, geben Sie STUDENT als Gutscheincode auf der Warenkorbseite ein, um den Rabatt zu erhalten

Über Manuel Betanzos

Geboren in Sevilla. Mit 14 Jahren sticht er bereits als Solist in den renommierten Tablaos von Sevilla hervor. Gründet 2003 seine eigene Flamenco-Tanzschule, die seinen Namen „Academia de Flamenco Manuel Betanzos“trägt; Seine Arbeitsweise ist anspruchsvolle Technik und Diese mit Disziplin, Arbeit und Ausdauer verbunden. Die professionellen Flamenco-Kurse von Manuel Betanzos sind, kurz gesagt, eine Lebenseinstellung. Um dieser verantwortungsvollen Aufgabe gerecht zu werden, ist sich Manuel Betanzos darüber im Klaren, dass stets höchste Anforderungen und mühselige Disziplin die Grundvoraussetzungen sind, die eingehalten werden müssen, um ein unstreitbar faszinierendes Ergebnis zu erreichen.

Stuttgarter Flamenco Festival, 2022

Kurs
12

für Mittelstufe

Mercedes Ruiz

„abanico por Guajira“

Der Fächer, ein verspieltes und doch so schwer einzusetzendes Element im Flamencotanz. Bei Mercedes lernt man die Feinheiten, wie Bewegungen des Fächers mit den eigenen Abläufen der Choreografie zu verschmelzen. Faszinierend ist ihr Stil, voller Eleganz und Weiblichkeit.

Über Mercedes Ruiz

In Jerez de la Frontera geboren und am Konservatorium in Sevilla ausgebildet ist Mercedes Ruiz heute eine der ganz großen Interpretinnen des Flamencotanzes. Sie tanzte in großen Ensembles wie Eva Yerbabuena, Adrián Galia oder El Pipa. 2001 wurde sie mit dem “Premio Antonio Gades” ausgezeichnet und gründete mit ihrem Mann Santiago Lara ihre eigene Companie, mit der sie bis heute international gefeierte Produktionen entwickelt, die u.a. den Kritikerpreis beim Festival in Jerez oder an der Biennale in Sevilla erhielten. Mit “Segunda Piel” stellt sie dem Stuttgarter Publikum ihr neuestes Werk vor, welches erst im Januar 2022 Premiere hatte.

01. - 03. August

17.30-18.30Uhr

90,00€ / 85,00€
(Ermäßigung für Schüler und Studenten)

04. - 06. August

17.00-18.00Uhr

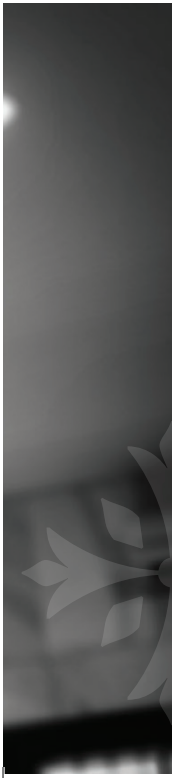
90,00€ / 85,00€
(Ermäßigung für Schüler und Studenten)

Kurs 13

für Fortgeschrittene

Manuel Betanzos

„Estructura y técnica por Alegrías“



Weil die Alegría einen ganz eigenen Bewegungsstil hat, weil ihr Charakter und rhythmischen Wendungen so ganz speziell sind, muß man im Training die Konzentration genau darauf lenken. Ausdruck und Charme gepaart mit Können und Musikalität wird in dieser Klasse erarbeitet- und mit Manuel mit Sicherheit ein großer Genuß!

Wenn Sie Schüler oder Student sind, geben Sie STUDENT als Gutscheincode auf der Warenkorbseite ein, um den Rabatt zu erhalten

Über Manuel Betanzos

Geboren in Sevilla. Mit 14 Jahren sticht er bereits als Solist in den renommierten Tablaos von Sevilla hervor. Gründet 2003 seine eigene Flamenco-Tanzschule, die seinen Namen „Academia de Flamenco Manuel Betanzos“trägt; Seine Arbeitsweise ist anspruchsvolle Technik und Diese mit Disziplin, Arbeit und Ausdauer verbunden. Die professionellen Flamenco-Kurse von Manuel Betanzos sind, kurz gesagt, eine Lebenseinstellung. Um dieser verantwortungsvollen Aufgabe gerecht zu werden, ist sich Manuel Betanzos darüber im Klaren, dass stets höchste Anforderungen und mühselige Disziplin die Grundvoraussetzungen sind, die eingehalten werden müssen, um ein unstreitbar faszinierendes Ergebnis zu erreichen.

Stuttgarter Flamenco Festival, 2022

Kurs
14

für Mittelstufe/Fortgeschrittene

Mercedes Ruiz

„Bulería de Jerez“

Und hier kann man das lernen, was so einfach aussieht und so schwierig in der Realität ist: Buleríatanzen. Mercedes ist Jerezianerin und vermittelt den Spaß, die Funken und das Können, was man dazu braucht. Ein Muß für jede:n aficionado!

mit Gitarrenbegleitung: Santiago Lara
mit Gesangsbegleitung: Carmen Fernández

Über Mercedes Ruiz

In Jerez de la Frontera geboren und am Konservatorium in Sevilla ausgebildet ist Mercedes Ruiz heute eine der ganz großen Interpretinnen des Flamencotanzes. Sie tanzte in großen Ensembles wie Eva Yerbabuena, Adrián Galia oder El Pipa. 2001 wurde sie mit dem “Premio Antonio Gades” ausgezeichnet und gründete mit ihrem Mann Santiago Lara ihre eigene Companie, mit der sie bis heute international gefeierte Produktionen entwickelt, die u.a. den Kritikerpreis beim Festival in Jerez oder an der Biennale in Sevilla erhielten. Mit “Segunda Piel” stellt sie dem Stuttgarter Publikum ihr neuestes Werk vor, welches erst im Januar 2022 Premiere hatte.

01. - 03. August

18.30-20.00Uhr

€ 130,00€ / 125,00€
(Ermäßigung für Schüler und Studenten)

04. - 06. August

18.00-19.30 Uhr

130,00€ / 125,00€
(Ermäßigung für Schüler und Studenten)

Kurs 15

für Mittelstufe/Fortgeschrittene

Manuel Betanzos

„Bulería de Cádiz“

Um noch Eins draufzusetzen geht es bei Manuel mit dem weiter, was er am Besten macht: Buleríatanzen, die unvorhersehbar, witzig und sprühend alle mit sich reißt. Mit seiner ungeheuren Energie nimmt Manuel alle mit und verströmt nicht nur gute Laune sondern echte Leidenschaft zum Tanz.

Wenn Sie Schüler oder Student sind, geben Sie STUDENT als Gutscheincode auf der Warenkorbseite ein, um den Rabatt zu erhalten

Über Manuel Betanzos

Geboren in Sevilla. Mit 14 Jahren sticht er bereits als Solist in den renommierten Tablaos von Sevilla hervor. Gründet 2003 seine eigene Flamenco-Tanzschule, die seinen Namen „Academia de Flamenco Manuel Betanzos“trägt; Seine Arbeitsweise ist anspruchsvolle Technik und Diese mit Disziplin, Arbeit und Ausdauer verbunden. Die professionellen Flamenco-Kurse von Manuel Betanzos sind, kurz gesagt, eine Lebenseinstellung. Um dieser verantwortungsvollen Aufgabe gerecht zu werden, ist sich Manuel Betanzos darüber im Klaren, dass stets höchste Anforderungen und mühselige Disziplin die Grundvoraussetzungen sind, die eingehalten werden müssen, um ein unstreitbar faszinierendes Ergebnis zu erreichen.

Stuttgarter Flamenco Festival, 2022

Kurs
16

für alle Niveaus

Carmen Fernández

„Cante flamenco“

In Carmen's Klasse hat jede:r die Möglichkeit, seine eigene Stimme kennenzulernen oder weiterzuentwickeln. Die gebürtige Andalusierin ist zutiefst mit den Klängen des Flamenco verbunden und bringt in ihre Klasse eine intensive Schule des Gesangs ein.

mit Gitarrenbegleitung: Jairo Quintana

Über Carmen Fernández

in Utrera geboren, kam sie schon früh durch ihre Eltern mit Flamenco in Berührung. Als jüngste Tochter einer Zigeunerfamilie lernte sie den traditionellen, ursprünglichen Flamenco, was ihr heute den Ruf einer ausdrucksstarken und stilsicheren Künstlerin gibt. Sie besitzt eine große künstlerische Bandbreite, arbeitete am Staatstheater Darmstadt in der erfolgreichen Inszenierung “Bernarda“ mit, oder in Maria Serrano`s „Carmen“. In vielen Solo Programmen ist sie zu hören, bereiste mit großen Künstlern viele Teile dieser Welt. In „Träum nicht…“ von Garcia Lorca 2002 war sie bereits bei Catarina Mora engagiert, sowie beim Galakonzert mit Angel Munoz und Charo Espino 2011, in “Alma flamenca” 2020 und “Gala” 2021. Heute lebt sie in Hannover.

01. - 03. August

20.15-21.30Uhr

€ 80,00€

Stuttgarter Flamenco Festival, 2022

01. - 03. August

16.30-18.30Uhr

€ 180,00€

Kurs 17

Alle Niveaus (keine Anfänger)

Santiago Lara

„Técnica y estilos“

Mit Santiago kommt ein großer Meister der Gitarre nach Stuttgart und er wird sich seinen Schülern individuell widmen. Je nach Kenntnisstand können Kleingruppen gebildet werden, sodass Jede:r viel von diesem Kurs profitieren kann.

Über Santiago Lara

Jerezianer ist einer der großen Namen der Flamencogitarrenwelt, mit nur 37 Jahren hat er die wichtigsten Preise wie u.a. zweifach den Giraldillo (2000 und 2018) der Biennale von Sevilla, den internationalen Preis “Sabicas” und Etliche mehr. Er ist Komponist und musikalischer Leiter der “Cía Mercedes Ruiz”, Musikproduzent hat er 4 Soloalben herausgebracht, die er international vermarktet, er spielte mit Künstlern wie Antonio Canales, Jorge Pardo, Carmen Linares oder Estrella Morente. Er ist ein Künstler, der sich anderen Stilrichtungen wie dem Jazz oder brasilianischen Musik öffnet und dabei nie seine Authenzität im Flamenco einbüßt.

Eine Veranstaltung von

catarina mora flamenca

Schneiderweg 25
71336 Waiblingen
www.stuttgarterflamencofestival.com

Mit der freundlichen Unterstützung

LBBW Landesbank Baden-Württemberg

STUTTGART

Photo Credits: Sibylle Nuñez Díaz, Luis Malibrán, Fritz Olenberger | Design: Design Orb